

ANMELDUNG

Fax: 02742/851-19329

E-Mail: handel.gremialgruppe4@wknoe.at

Ich nehme mit insgesamt

_____ Personen an der Tagung teil

_____ Personen an der Führung teil

_____ Personen am gemeinsamen Abendessen teil

Name: _____

Firma: _____

Anschrift: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anmeldeschluss 12. Juni 2017

Für Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Handelsgremialgruppe 4
der WKNÖ unter der Nummer 02742/851-19341 zur Verfügung.

EINLADUNG



zum Stammtisch
des NÖ Markt-, Straßen- und Wanderhandels

Montag, 19. Juni 2017
Brauerei Wieselburg, Braumuseum
3250 Wieselburg, Dr.-Beurle-Straße 1

PROGRAMM

- 14.30 Uhr** Eintreffen der Gäste und Begrüßung durch
Obmann Gerhard Lackstätter
- 15.00 Uhr** Film und Führung Brauerei Wieselburg
- 16.00 Uhr** Präsentation Marktstudie von Melanie Eckhardt
*„Markthandel altmodisch, verstaubt oder
doch zukunftssträftig“*

Im Anschluss lädt das Landesgremium zum
gemeinsamen Abendessen ein.

Melanie Eckhardt, MSc

Ich habe im Jahre 2000 in dritter
Generation die Firma von meinem Vater
übernommen.

Gegründet wurde das Unternehmen im
Jahre 1951 von meinem Großvater.

Heute freut es mich sehr, die einzige
burgenländische Bürstenmacherin zu sein.

Um den Anforderungen des Handels gerecht zu werden, habe
ich von 2014 bis 2016 berufsbegleitend Handelsmanagement
an der FH Wien studiert.

Wir erzeugen echte Handwerkskunst und greifen auf
jahrelang überliefertes Know-how zurück. Neben der
traditionellen Bürsten- und Besenherstellung werden laufend
neue Produkte in unser Sortiment aufgenommen, wie Z.B die
Qualitätsbürsten der innovativen Linie-"HAND"-Werk.

Vertrieben werden die Produkte sowohl im Betrieb in
Mattersburg in der Pielgasse 14 als auch traditionell auf
Märkten sowie im Online Shop.



Markthandel altmodisch, verstaubt oder doch zukunftssträftig?

Die Masterarbeit von Melanie Eckhardt befasst sich mit der
Situation der Markthändlerinnen und Markthändler.

In der Arbeit wird versucht dem Markthandel eine konkrete
Strategie zur Revitalisierung des Jahrmarktes eröffnen. Zu
diesem Ziel werden allgemeingültige Aussagen über die
gegenwärtige Situation des klassischen Einzelhandels
formuliert.

Sukzessive wird der Zusammenhang zwischen Handel und
Markthandel erklärt und einzelne Aspekte ihrer Bedeutung für
den Jahrmarkt besprochen. Das Kundenpotenzial des
Jahrmarktes wird mit Hilfe der Literatur gesichteten
Kundensegmentierungsmodellen erhoben.

Anschließend wird die aktuelle Entwicklung im Einzelhandel
hinsichtlich Konsumentenverhalten und demografische
Entwicklung erhoben. Daraus ergeben sich mögliche
Erfolgsfaktoren, die für den Jahrmarkt abgeleitet werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit und stellen Sie jene Fragen, die
Ihnen schon lange auf der Zunge liegen, die Sie sich aber auf
den Märkten nicht zu stellen getraut haben.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Freundliche Grüße

Gerhard Lackstätter
Obmann

Mag. Armin Klausner
Geschäftsführer